



Spielbericht :

TSG Lawalde - FSV Kemnitz

Ergebnis:

2:1

5 Minuten kosten 3 Punkte

Das Nachholspiel am Vorabend zum Vatertag wurde in Lawalde bestritten. Dabei gelang den Gastgebern gleich in den Anfangsminuten ein entscheidender Doppelschlag. Das Spiel wurde verlagert und Uth, Benjamin konnte auf die Grundlinie durchbrechen. Seine Rückgabe fand den Mitspieler der im zweiten Versuch den Ball im Tor der verdutzten Kemnitzer unterbringen konnte. In der 5. Spielminute gab es aus gut 18 Metern nach Aufschrei des Stürmers der TSG Freistoß. Dieser zischte Durch die Mauer durch und Torwart Pollesche war zwar noch dran, konnte aber bei dem rutschigen Untergrund den Einschlag nicht verhindern. Nur wenige Minuten später hätten die Gastgeber das 3:0 auf dem Schlappen, aber diesmal kratzte der Kemnitzer Torsteher das Spielgerät aus dem Eck. Auch bei der nächsten Großchance blieb er Sieger. Nun nahmen die Gäste mehr und mehr das Spiel in die Hand, rannten sich aber immer wieder an der Lawalder Abwehr fest. Das Spiel wurde zunehmend ruppiger und den Entscheidungen des Schiedsrichtergespanns aus Weißwasser war nicht immer zu folgen. Nichtsdestotrotz konnten die Gäste noch vor der Halbzeitpause den Anschluss per Elfmeter herstellen. Rackel, Tino wurde dabei klar von den Beinen geholt und Rönsch, Patrick verwandelte wuchtig ins linke untere Eck. Danach war HZ.

Die Kemnitzer Veilchen machten nach dem Seitenwechsel nun Druck um zum Ausgleich zu kommen und die TSG verlegte sich aufs Spiel verzögern und Konter spielen. So forderten sie Pollesche zu einer erneuten Parade als er ein Schuss aus Nahdistanz parieren konnte. Chancen für die Kemnitzer ergaben sich häufig nur durch Fernschüsse und Freistöße. So zischten zwei knappe Abschlüsse von Rönsch, Patrick nur knapp am Gastgebortor vorbei. Auch die Freistöße durch Pollesche, Rico wurden immer gefährlich für den Lawalder Torsteher. Dennoch lief den Gästen die Zeit davon. Die letzte gefährliche Toraktion hatte agile Rackel, Tino. Endlich konnte er sich seinen gefühlten 20 Manndeckern entziehen, zog Richtung Tor und schloss in dem Moment ab als der Ball ungünstig aufsetzte und jagte das Streitobjekt in die Fichten. Als sich dann in der Nachspielzeit die komplette Mannschaft im Strafraum bei eigenem Einwurf befand, piff der Schiedsrichter ab.

Fazit:

Unsere Schläfrigkeit wurde zu Beginn sofort eiskalt ausgenutzt. Dennoch arbeiteten alle Mannschaftsteile nach dem Doppelschlag daran das Ergebnis zu korrigieren nur das Glück war uns nicht hold. Zudem wünschen wir Wauer, Manuel eine gute Besserung der nach einem Ellebogenschlag seines bereits verwarteten Gegenspielers die Nase gebrochen hat.



Spielbericht :

TSG Lawalde - FSV Kemnitz

Ergebnis:

2:1

TSG Lawalde

FSV Kemnitz



Endstand

2

1

Tschöpe, Markus (2.)

Rönsch, Patrick (36. FE)

Scholz, Marcus (5.)